

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Meldorf, Februar 1902.

P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß die Firma:

Max Hansen

vorm. Carl Albers' Buchhandlung

(ausschließlich Verlag) nach dem Stand vom 1. Oktober v. J. ohne Aktiva und Passiva in meinen Besitz übergegangen ist und von mir unter der Firma:

Fritz Sobbaum

vorm. Max Hansen's Buchhandlung

fortgeführt wird*).

Die Disponenten der D.-M. 1902 und das in Rechnung 1901 gelieferte Kommissionsgut übernehme ich unter Voraussetzung des Einverständnisses der betreffenden Verlags-handlungen. Die Abrechnung erfolgt pünktlich zur D.-M. 1902.

Hochachtungsvoll

Fritz Sobbaum.

*) Wird bestätigt:

Max Hansen.

Unser Reichsbank-Giro-Conto

ist von uns aufgegeben worden.

Stuttgart, im Januar 1902.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung
und Buchdruckerei.

Aus dem Kommissionsverlag der Firma Lampart & Co. in Augsburg gingen die nachstehenden Bücher in meinen Verlag über:

Das sexuelle Leben der Naturvölker.

Von Dr. Josef Müller.

1. Aufl. 1900

und 2. stark verm. Aufl. 1901.

Die von der Firma Lampart & Co. gelieferten Exemplare sind nur mit dieser zu verrechnen.

Das sexuelle Leben der alten Kulturvölker.

Von Dr. Josef Müller.

Dieses umfangreichere Werk ist ganz neu und wurde seither weder angezeigt, noch versandt; ausführliche Mitteilungen betreffs desselben folgen demnächst.

Leipzig.

Th. Grieben's Verlag
(L. Fernau).

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung der Firma:

Ernst Birkner, Verlag in Pforzheim.

Alles für diese Bestimmte wollen Sie an mich zur Weiterbeförderung senden.

Leipzig.

Otto Weber,

Aus dem Verlage von Hans Friedrich in Berlin-Carlshorst ging durch Kauf in den unsrigen über

Prof. D. H. Hepp, Christliche Sittenlehre.

Wir bitten, hiervon Notiz zu nehmen und Bestellungen von nun an an uns zu richten.

Leipzig, den 21. Februar 1902.

G. Strübig's Verlag.

Hierdurch bitten wir höflichst, davon Kenntnis zu nehmen, dass wir unter der Firma „Hercynia“ eine Verlagsbuchhandlung eröffnet haben, und Herr Otto Maier in Leipzig unsere Kommission und Auslieferung besorgen wird.

Hannover, 22. Februar 1902.

Fernsprecher 1771.

Fritz Meyerholz Nachfolger
Inhaber: Ernst Grevemeyer.

Die Firma:

Joel & Koeller in Remberg

tritt mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und hat uns ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, den 24. Februar 1902.

Reichenbach'sche Buchhandlung
(Westermann & Staeglich).

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Alfred Sirlinger,
Photographische Artikel

in Stuttgart, Gartenstraße 7.

Leipzig, 20. Februar 1902.

Rudolph Hartmann.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfanges vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu coulantem Bedingungen.

Herren, welche sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung.

Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

Verkaufsanträge.

Für Protestanten passende alte, solide Buchhandlung (Spezialität evangelische Theologie), in großer Stadt Schlesiens, ist für 6500 \mathcal{M} bald zu verkaufen. Anfragen erbeten unter J. S. 311 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein altes, flott gehendes, angesehenes Sortiment in schön gelegener, grösserer Stadt Südwestdeutschlands, verbunden mit äusserst einträglichem Antiquariat, ist preiswert zu verkaufen. Dasselbe wirft einen nachweisbaren Reingewinn von über 4000 \mathcal{M} pro Jahr ab und ist noch sehr erweiterungsfähig. Das Objekt ist ein reelles und wirklich einträgliches. Zur Uebernahme und Weiterführung genügt ein Kapital von ca. 20000 \mathcal{M} . Zuschriften unter 644 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine gute, alte Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Kunsthandel und Nebenbranchen, in einer kleineren, aber angenehmen und sehr hübsch gelegenen Stadt Norddeutschlands. Große reale Werte. Reingewinn über 9000 \mathcal{M} . Kaufpreis 50 000 \mathcal{M} .

Beeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Anderer Unternehmungen halber will ich meine seit 1885 bestehende Buch- u. Schreibmaterialienhandlung verkaufen. Großer Zeitschriften-Lesezirkel u. ein großer Bestand von Abonnenten ist vorhanden.

Näheres erteilt bereitwilligst
Stettin-Grabow, im Februar 1902.

Paul Koerzjohn.

Monatl. zweimal ersch. Fachzeitschr. f. Industrie u. Gewerbe, im 9. Jahrg. stehend, 3000 \mathcal{M} jährl. Reingew., ist zu verkaufen. Anfrag. find. Erledig. u. J. N. 711 durch die Geschäftsstelle d. B. V.

In Garnisonstadt Sachsens soll eine ca. 50 Jahre alte Sortiments-

Buchhandlung

für 23 000 \mathcal{M} verkauft werden, die 6—7000 \mathcal{M} Reingewinn p. a. durch Bücher nachweisen kann! Anzahlung mindestens 15 000 \mathcal{M} .

Dresden, Reichsstr. 14.

Julius Bloem.

Zwei Verlagswerke (wissenschaftl.), leicht absatzfähig und 18—20 000 \mathcal{M} Gewinn versprechend, sind f. 36 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Anfragen f. Erledigung unter R. E. 129 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In angenehmer Stadt der Reichslande ist Familienverhältnisse wegen sehr erweiterungsfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Preis 14—15 000 \mathcal{M} . Reflektanten wollen Anfragen gef. unter 550 richten an

Dresden.

Julius Bloem.

Anderweitiger Unternehmungen halber ist ein Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen in Mitteldeutschland sofort preiswert abzugeben.

Gewinn ca. 4000 \mathcal{M} , Lagerbestand und Inventar 8000 \mathcal{M} , Kaufpreis 12 000 \mathcal{M} .

Näheres unter R. H. 454 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ausdehnungsfähiges Sortiment in bester Lage e. schön gel. Stadt Norddeutschlands mit Fremdeverkehr ist anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Reingewinn ca. 3600 \mathcal{M} pro anno. Jungen Kollegen mit 6—8000 \mathcal{M} Kapital bietet sich hier eine günstige Gelegenheit, selbstständig zu werden. Angebote unter 736 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine Verlagsbuchhandlung ist zu verkaufen. Chiff. A. B. 298 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung mit Nebenbranchen und Verlag in süddeutscher Residenzstadt ist zu verkaufen. Preis des Geschäfts 18 000 \mathcal{M} , des Verlags 20 000 \mathcal{M} . Anzahlung 12 000 \mathcal{M} . Anfragen ernstlicher Reflektanten erbeten unter 598.

Dresden 14.

Julius Bloem.